

Buchrezension

„Der Problempatient“

Tagtäglich helfen wir Zahnärzten sehr viel „gefallen“. Oft bringt unseren Patienten. Auch dann, wenn ihre Beschwerden keine somatischen, sondern psychische Gründe haben. Aber wer hilft den Zahnärzten? „Koryphäen-Killer“, „Psychogene Prothesenunverträglichkeit“, „Lehrerinnen mit Doppelnamen“ – dies sind nur einige der Schlagworte, die die meisten von Ihnen nachts manchmal nicht schlafen lassen. „Einem neuen Patienten sollte man stets mit äußerstem Misstrauen begegnen!“ Wer frisch von der Uni kommt und noch alles Vertrauen dieser Welt in seine Patienten hat, kann diesen beinahe zynischen Ausspruch eines älteren Kollegen nicht verstehen. Ganz schnell aber lernt er, dass dieser Spruch wahr ist. Zahnmedizinisches Fachpersonal und Zahnärzte lassen sich von ihren Patienten

sehr viel „gefallen“. Oft bringt das den Praxisalltag, ja mitunter das gesamte psychische und physische Befinden aus dem Gleichgewicht. Zwar rufen diese „besonderen“ Patienten in den allermeisten Fällen Probleme und Situationen nicht bewusst hervor, etwa um den Behandler zu ärgern. Es handelt sich vielmehr um unbewusste Verhaltens- und Persönlichkeitsmuster, die man erkennen muss, um sie bewältigen zu können. Haben Sie sofort eine Antwort oder eine Therapie zur Hand, wenn Ihr Patient über eine (scheinbare) Materialunverträglichkeit klagt? Was machen Sie, wenn die besorgte Mutter nach einer Methode fragt, ihrem einjährigen Kind das Daumenlutschen abzugewöhnen? Wie bringt man das Kind mit dem ADHS zur Raison? Wie stehen



Sie zu Akupunktur, Homöopathie und Kinesiologie? In einem langen Zahnarztleben erlebt man viele Problempatienten. Häufig fehlt die Information, was dahinter steckt und eine Erläuterung, wie damit umzugehen ist. Das Buch „Der Problempatient“ soll Ihnen bei der Bewältigung der Anforderungen, welche an Sie gestellt werden, eine Hilfestellung leisten.

Dr. Hans Sellmann, Medizinjournalist, aber nach wie vor engagiert in der eigenen Kassenpraxis tätig,

betont ausdrücklich, dass es sich bei diesem Buch um seine persönliche Meinung handelt. Zwar habe er versucht, sorgfältig zu recherchieren und, auch wenn es angesichts mancher alternativer Praktiken schwer fiel, neutral zu bleiben. Seine Ethik- und Moralvorstellungen gebieten es ihm aber wahrhaftig zu sein. Mit dieser Einstellung habe er den meisten seiner Patienten erfolgreich helfen können. Nach der Lektüre dieses Buches – die Lexikonstruktur soll den schnellen Zugriff auf die einzelnen Stichworte erleichtern – werden auch Sie im Umgang mit Ihren Problempatienten demnächst weniger Probleme haben.

Dr. Hans Sellmann
„Der Problempatient“
 ISBN 3-924931-87-91
 Auflage 2007, ZFV Herne
 Tel.: 0 23 23/59 31 41
 Fax: 0 23 23/59 31 55
 Bestell-Nr.: 62 163
 49,00 Euro

my magazin „beauty“ ging erfolgreich in die Luft

Zwei neue Starts in Vorbereitung

Die im Hochglanzformat erschienene Sonderausgabe des *my* magazins zum Thema „beauty“ ging im Juli/August mit der LTU erneut erfolgreich in die Luft. Die Publikumszeitschrift der Oemus Media AG informiert journalistisch exakt aufbereitet im trendigen Layout

über die gängigen Verfahren der ästhetischen Chirurgie und der ästhetisch/kosmetischen Zahnmedizin. Die Resonanz bei den Fluggästen der LTU, bei der das informative Magazin ab Juli verteilt wurde, ist überaus positiv und zeigt, dass diese Form der Kunden/Patientenkommunikation überdurchschnittliche Aufmerksamkeit findet.

Bereits die ersten beiden Ausgaben des *my* magazins wurden von zahlreichen Kliniken und Praxen genutzt, um sich auf eine neue Weise einem breiten Publikum zu präsentieren.

Auf Grund des großen Erfolges wird es auch im kommenden Jahr wie-

der zwei Ausgaben des *my* magazins zum Thema „Schönheit“ geben, die als Fluggastmagazine deutscher Airlines verbreitet werden: Im Juni 2008 erscheint das *my* magazin „beauty“ (Alles zum Thema „beauty“) und im Oktober 2008 wird es eine Neuauflage des *my* magazins „face“ (Alles zum Thema „orofaziale Ästhetik“) geben.



Interessierte Kliniken und Praxen sollten sich aufgrund der begrenzten Kapazitäten für Porträts rechtzeitig mit dem Verlag in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zum *my* magazin „face“ und „beauty“:
Oemus Media AG, Frau Heike Isbaner, Tel.: 03 41/48 47 42 21,
E-Mail: h.isbaner@oemus-media.de

